

DER ÜBERRASCHENDE MOMENT WIRD GESCHEHEN, WIE...

1 WIE IN DEN TAGEN. . .

1.1 Die Zeit Noahs

Der geschichtliche Bericht ist zu lesen im AT:

-  Genesis (1Mose) 6:1-8 Die Zunahme der Bosheit
-  Genesis (1Mose) 6:9-22 Auftrag Gottes an Noah
-  Genesis (1Mose) Kapitel 7 + 8 Die Sintflut
-  Genesis (1Mose) 9:1-17 Bund Gottes mit Noah

Weitere Hinweise sind zu lesen im NT:

-  Mt 24:37 Wie... so auch...
-  Lk 17:26 Wie... so auch...
-  Heb 11:7 ...Dinge, die man noch nicht sah,...
-  1Pt 3:20 ...als Gottes Langmut einmal zuwartete...
-  2Pt 2:5 ...,wenn ER die alte Welt nicht verschonte...

Wie in den Tagen Noahs, so wird es auch sein bei Jesu
Wiederkunft.

Wie war es?

Die Menschen waren böse und gewalttätig. Die Erde war voller Verbrechen. Sie feierten rauschende Feste. Es gab Hochzeiten und der Lebenslauf schien normal weiterzulaufen. Dass der seltsame Noah ein «Riesenschiff» auf dem Trockenen baute, liess sie gleichgültig. Sie merkten nicht, was geschah, nicht einmal, als die vielen Tiere in die Arche hineingingen. Doch dann begann der grosse Regen so dass die Sintflut sich ausbreitete und immer mehr stieg. Nun nützte alles Schreien und Rufen nichts mehr. Alles

bedauern «hätten wir doch...» war völlig vergeblich.

Zu spät ist eben **zu spät!**

Wie wird es sein?

Der Herr Jesus weist in seiner Endzeit Prophetie darauf hin, dass es Naturkatastrophen geben wird, wie Erdbeben. Er hat auch Seuchen (Pandemien) angekündigt. Sowohl Jesus als auch die Apostel haben darauf hingewiesen, dass die Menschheit böse, gewalttätig und Gott-los sein wird. Die Welt der Endzeit wird im NT als eine ausschweifende und gesetzlose, egoistische und prahlerische, arrogante und unversöhnliche, grausame und verräterische gekennzeichnet. Und noch vieles mehr...

(Nachzulesen in: Mt 24:4-13 / 2Tim 3:1-5)

Das Lied: «Ich bin durch die Welt gegangen...» von Eleonore Fürstin Reuss ist in verschiedenen Liederbüchern erschienen. In «Jesu Name nie verklinget (1)» ist es die Nummer 33:

1. *Ich bin durch die Welt gegangen, und die Welt ist schön und gross, und doch ziehet mein Verlangen mich weit von der Erde los.*
2. *Ich habe die Menschen gesehen, und die suchen spät und früh. Sie schaffen, sie kommen und gehen, und ihr Leben ist Arbeit und Müh.*
3. *Sie suchen, was sie nicht finden, in Liebe und Ehre und Glück, und sie kommen belastet mit Sünden und unbefriedigt zurück.*
4. *Es ist eine Ruh vorhanden für das arme, müde Herz, sagt es laut in allen Landen: hier ist gestillet der Schmerz.*
5. *Es ist eine Ruh gefunden für alle, fern und nah: in des Gottes Lammes Wunden, am Kreuze auf Golgatha.*

1.2 Die Zeit Lots

Der geschichtliche Bericht ist zu lesen im AT:

📖 *Genesis (1Mose) 18:16-33 Abraham tritt ein für eventuelle Gottesfürchtige in Sodom und Gomorra*

📖 *Genesis (1Mose) 19:1-11 Lasterhaftigkeit in Sodom*

📖 *Genesis (1Mose) 19:12-22 Lot flüchtet aus Sodom*

📖 *Genesis (1Mose) 19:23-29 Auslöschung von Sodom und Gomorra*

Weitere Hinweise sind zu lesen im NT:

📖 *Lk 17:28-33*

📖 *2Pt 2:6-9*

Wie in den Tagen Lots, so wird es auch sein bei Jesu Wiederkunft.

Wie war es?

Nicht viel anders als zur Zeit vor der Sintflut. Dennoch hat diese Lot-Zeit eine besondere Eigenschaft: Der moralische, sittliche Verfall. Das äusserte sich vor allem durch Homosexualität. Dieses Verhalten wird im NT ganz klar als Sünde bezeichnet.

Wie wird es sein?

Jesus weist eindeutig darauf hin, dass bei seiner Wiederkunft die Menschheit so sein wird, wie zurzeit Lots. Das wesentliche Merkmal in den Tagen Lots war, die sittliche Verkommenheit. So wird es auch sein in der Endzeit, kurz vor dem Kommen des Herrn. Gerade darum, wird die Wiederkunft des Herrn Jesus immer wieder als ein überraschendes Ereignis geschildert.

In den letzten Jahren wurde in der Schweiz viel diskutiert über Ehe für Gleichgeschlechtliche. Das Gesetz ist schon längst angenommen worden. Noch mehr, die Mehrheit - um 80% - der ev. reformierten Pfarrer haben dieses Gesetz bejaht. Welch eine

Schande für die Sache Gottes!

Der Genderismus hat sich rasant ausgebreitet. Es zeigen sich wieder Positionen, die gegeneinander sind, was ich nur so bezeichnen kann: Ein weiterer Lauf in die Verderbnis. Ein Schritt nach dem andern weg von der Ordnung Gottes, weg von der biblischen Wahrheit. Es wird immer Gott-loser, immer verderblicher.

Die eine Seite fordert: **Ehe für alle!**

Die andere Seite proklamiert eindeutig die Ehe für Mann und Frau
- **für Familie nach Gottes Willen!**

Der Kampf gegen der Ordnung Gottes geht noch weiter, noch schlimmer: Keine Ehe - die Ehe soll völlig abgeschafft werden. Die Schweizer Bevölkerung soll frei ihre Triebe ausleben in Saus und Braus!

Schlimm sieht es auch aus mit der Kinderpornographie, deren Ausbreitung durch die Massenmedien nicht auszulöschen ist. In diesem Zusammenhang müssen wir auch mit Entrüstung auf die Pädophilie der römisch-katholischen Kirche hinweisen. Wahrlich, unsere Zeit ist Gerichtsreif geworden.

Merken wir immer noch nicht in welcher Zeit wir leben? Es ist Endzeit! Jesus Christus kommt bald wieder!

Deswegen sagt der Herr Jesus eindringlich:

 ***Mt 24:44 Darum seid auch ihr bereit! Denn der Sohn des Menschen kommt zu einer Stunde, da ihr es nicht meint.***

Weitere Hinweise sind zu lesen im NT:

📖 Lk 8:14 «Wie der Same, der zwischen den Disteln fiel, sind Menschen, die Gottes Wort hören, bei denen aber alles beim alten bleibt. Denn die Sorgen des Alltags, die Verführung durch den Wohlstand und die Jagd nach den Freuden dieses Lebens ersticken jeden Glauben.» (HfA)

📖 Röm 1:26-27 / Gal 5:19-21 / 1Tim 1:10

📖 Ofb 9:21; 21:8; 22:15

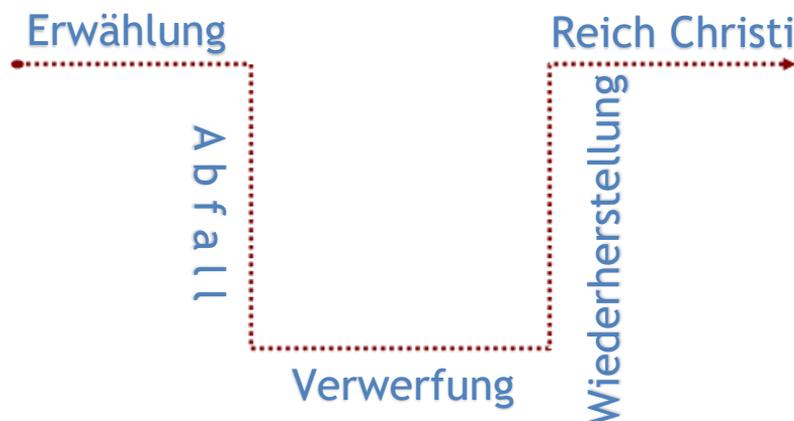
1.3 Gleichnis vom Feigenbaum (Israel)

📖 Mt 24:32-34 ...so erkennt ihr, dass...

Jemand hat gesagt: Israel ist Gottes Uhr, die uns hinweist, in welcher Zeit wir leben. Wir sollten uns etwas mehr mit dem Werdegang Israels befassen.

Viele Bibeltreue Ausleger erkennen im Feigenbaum ein Gleichnis für Israel. Das bedeutet, an Israels Werdegang können wir manchen Hinweis auf Endzeit erkennen.

Um das kurz zu veranschaulichen, folgt eine einfache Figur mit den fünf Zeitabschnitten Israels:



Die fünf Zeitabschnitte Israels

1. **Erwählung:** Beginnt mit Abraham
2. **Abfall:** vollzieht sich in der Zeit der Könige hauptsächlich
3. **Verwerfung:** Geschieht mit der Zerstörung und Untergang des Reiches Israel und des Reiches Juda. Mit der Ablehnung des Messias Jesus und der Zerstörung Jerusalems erreichte dieser Zeitabschnitt den Höhepunkt. Diese lange Epoche dauerte bis in das 19. Jh. hinein.
4. **Wiederherstellung:** Die Bibelausleger vertreten mehrheitlich die Erkenntnis, dass unsere jetzige Zeit als «Rückkehr» und Wiederherstellung wahrzunehmen sei. Hier erscheint der Zionismus. Theodor Herzl gilt als Hauptbegründer des *politischen Zionismus*. Der erste Zionistische Weltkongress (29. bis 31. August 1897) fand in Basel statt. Als wichtigster und entscheidendster Meilenstein gilt die Gründung des Staates Israel im Mai 1948. Die Juden haben zu ihrem Land zurückgefunden. Gottes Verheissungen und Prophezeiungen für sein alttestamentliches Volk und Land gehen in Erfüllung. Vieles erfüllt sich in unseren Tagen. Darauf sollten wir achten und uns freuen, dass Jesu Kommen schon so nahe ist.

«Am 14. Mai 1948 verlas David Ben Gurion in Tel Aviv die israelische Unabhängigkeitserklärung; damit wurde das zionistische Ziel eines Judenstaates erreicht. Die USA erkannten den neuen Staat am selben Tag, die Sowjetunion am 17. Mai. Das britische Mandat endete am 15. Mai: Mit Beginn dieses Tages griffen die Armeen Transjordanien, des Irak, des Libanon, Ägyptens und Syriens Israel an. Israel besiegte sie im Palästina-Krieg mit Hilfe von Waffenlieferungen aus West- und Osteuropa, der Sowjetunion und den USA. Nun begann die legale Masseneinwanderung von Juden aus Europa in Israel. Als ersten

gesetzgeberischen Akt verabschiedete die Knesset 1950 das Rückkehrgesetz, das allen Juden das Recht zusichert, sich in Israel niederzulassen und sofort die israelische Staatsbürgerschaft zu erhalten.»

Das obere Zitat aus Wikipedia findest du hier:

https://de.wikipedia.org/wiki/Zionismus#Gr%C3%BCndung_des_Staates_Israel

Die gegenwärtige Wiederherstellung ist vor allem politisch: Die Nation hat eine Regierung und staatliche Institutionen. Wirtschaftlich ist Israel sehr fortschrittlich. Das wüste Land ist zu einem fruchtbaren «Garten» geworden mit moderner Landwirtschaft. Technisch hat Israel vieles zu bieten. Kulturell hat es die eigene Sprache wiederherstellen können. Doch es fehlt noch der geistliche Aspekt. Das geschieht jedoch erst mit dem nächsten Zeitabschnitt.

5. **Reich Christi:** Das ist noch zukünftig. An der «Uhr» der Zeichen der Endzeit jedoch, die Jesus gesagt hat, wie auch an Israel, ist klar zu erkennen, dass wir in der Endzeit schon sehr am «Ende» angekommen sind. Zum Reich Christi mit Israel, dass dann endlich den Messias anerkennt, empfehle ich unbedingt einige Bibeltexte zu lesen. Aus dem AT: Jesaja 11:1-10. Aus dem NT: Römer Kapitel 11; Offenbarung 19:11-16; Kapitel 20:1-6.

1.4 Die Verführungen

Wir wenden uns wieder der Endzeitrede Jesu zu. Von allen «Zeichen» (Merkmale, Hinweise) der Endzeit, betont Christus eins davon besonders. ER erwähnt es sogar an erster Stelle und wiederholt es. Achten wir auf folgende Betonungen: **Viele** Verführer werden erscheinen; und sie werde **viele** verführen.

Weiter ist zu achten, was für Verführer es sein werden:

- Falsche Christusse - so viel wie falsche «Gesalbte» - sie massen sich an, der Christus zu sein - bis der Anti CHRIST die Weltherrschaft antritt
- Falsche Propheten - nicht von Gott gesandte - nicht vom Heiligen Geist inspirierte - sie reden verführerische Prophetien
- Falsche Lehrer, die Irrlehren verbreiten - Lehren, die von der biblischen Wahrheit weggleiten - falsch führen - nicht der reinen, biblischen und apostolischen Lehre gemäss
- Verführer mit der Kraft, Zeichen und Wunder zu tun - die sogar Auserwählte verführen können

Alles das ist zu finden in folgenden Bibelstellen:

 *Matthäus 24:*

- *Verse 4-5 Habt acht, dass euch niemand verführt! Denn...*
- *Vers 11 Und es werden viele falsche Propheten auftreten...*
- *Verse 23-26 ...so glaubt es nicht!...---... ich habe es euch vorhergesagt...---... so glaubt es nicht!*

 *Gal 1:6-10 Aber selbst wenn wir oder ein Engel vom Himmel euch etwas anderes als ... (lies in deinem NT weiter)*

Am Ende der Zeit wird Satan für 1000 Jahre gebunden gehalten. Nachher darf er wieder seine Machenschaften für ganz kurze Zeit fortführen. Die letzte Tätigkeit, die von ihm in der Bibel berichtet wird, ist **die Verführung**. *Offb 20:8.10*

 *2Korinther 11:14-15 Und das ist nicht verwunderlich, denn der Satan selbst verkleidet sich als ein Engel des Lichts. Es ist also nichts Besonderes, wenn auch seine Diener sich verkleiden als Diener der*

Gerechtigkeit; aber ihr Ende wird ihren Werken entsprechend sein.

Mehr über **Verführung**, siehe in meiner Webseite:

www.nur1weg.ch

Menu (Kategorie): Angebote > Schriften und Audios.

Da sind verschiedene Angebote:

- *Ein Vortrag (Audio: MP3)*
- *Ein Buch (Heft ca. 70 Seiten)*
- *Eine kurze, bildliche Folien-Präsentation (6 Seiten)*
- *Und anderes mehr...*

1.5 Verfolgungen

Jesus und die Apostel haben vielfach auf Verfolgungen hingewiesen. Wie wir uns zu verhalten haben, wird an verschiedenen Stellen gesagt:

 *Mt 5:44 Wie umgehen mit denen, die uns feindlich gesinnt sind, die uns hassen, die uns beleidigen und verfolgen...*

 *Mt 5:10-11 Glückselig seid ihr, wenn sie euch schmähen und verfolgen...*

 *Mt 10:22 Und ihr werdet von jedermann gehasst sein um meines Namens willen. **Wer aber ausharrt bis ans Ende, der wird gerettet werden.***

 *Lk 21:12-19 ...ihr werdet Verfolgung leiden, um meines Namens willen*

 *Joh 15:20 Haben sie mich verfolgt, so werden sie auch euch...*

 *Apg 14:22 Wie müssen durch viel Trübsal ins Reich Gottes eingehen*

 *Röm 12:14 Segnet, die euch verfolgen*

📖 2Tim 3:12 *Und alle, die gottesfürchtig leben wollen in Christus Jesus, werden Verfolgung erleiden.*

📖 Ofb 7:13-14 *...Das sind die, welche aus der grossen Drangsal kommen...*

📖 Ofb 13:7 *Und es wurde ihm gegeben, Krieg zu führen mit den Heiligen und sie zu überwinden... / Vers 10: Hier ist die Standhaftigkeit und der Glaube der Heiligen!*

📖 Ofb 14:9-10 *...Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und das Malzeichen auf seine Stirn oder auf seine Hand annimmt, so wird auch er von dem Glutwein Gottes trinken, der unvermischt eingeschenkt ist in dem Kelch seines Zornes,...*

Kenner der Verfolgungssituation unserer Zeit sagen, dass es noch nie in der Kirchengeschichte so viel Verfolgung gab, wie gerade in unseren Tagen. Zu nennen sind vor allem kommunistische Diktaturen. Am schlimmsten ist die Verfolgung in Nordkorea. Dann sind die Verfolgungen in islamischen Ländern zu nennen, wo es nicht nur auf staatlicher Ebene, sondern auch vielfach auf familiärer Ebene Verfolgung gibt.

Hinzu kommen fast weltweit die vielen antichristlichen Gesetze. Dadurch wird die Freiheit der Christuskirche immer mehr eingeengt. Zudem wird in den Schulen, vor allem in den höheren Lehranstalten schon seit Jahrzehnten die Gottlose Evolution und der antichristliche Humanismus den Schülern und Studenten eingepaukt.

Ein Beispiel aus jüngster Zeit, geschehen im Jahr 2020.

«Die satanischen Verdrehungen haben in dem gestrigen Urteil wegen Volksverhetzung gegen Pastor Latzel einen neuen traurigen Höhepunkt erreicht.»

In einem Zeugnis einer gläubigen Frau heisst die Überschrift:
«Christenverfolgung durch den Rechtsstaat?»

In der EKD ist ein besonderer Fall gegen Ende 2020 geschehen. Der deutsche Pastor hat in einer Bibelstunde über Ehe und Familie, sich zur klaren Wahrheit der Bibel bekannt. Das wurde zum Anlass von einem Prozess, in dem der Pastor verurteilt wurde. Die Verteidigung wird Berufung einlegen.

Man muss sich schon fragen, wo sind wir und wo stehen wir heute? Sicher nicht mehr im «Christlichen Abendland». Auch nicht mehr im reformatorischen Deutschland. Vielmehr muss klar und mutig gesagt werden: Wir haben bereits den antichristlichen Geist in Europa, sogar schon in sogenannte evangelische Kirchen.

Ihr lieben Glaubensgeschwister, es ist höchste Zeit, sich vorzubereiten für die schlimmen Zeiten, die der Herr Jesus selber vorausgesagt hat.

1.6 Zwei: auf dem Feld - beim Mahlen - im Bett

Die Trennung geschieht von denen, die bereit sind einerseits und denen, die nicht bereit sind andererseits.

Auf dem Feld:

 ***Mt 24:40 Dann werden zwei auf dem Feld sein; der eine wird genommen, und der andere wird zurückgelassen.***

- Das ist eine Kurzbeschreibung von zwei, die zusammen in der Landwirtschaft arbeiten.
- Heutzutage können wir aber ergänzen: zwei Büroangestellte, die in der gleichen Abteilung arbeiten
- Zwei im Flugzeug: Pilot und Kopilot
- Zwei Matrosen auf dem Schiff
- Zwei Studenten in der Universität
- Zwei Freunde, die im Gottesdienst nebeneinandersitzen
- Zwei Kranke die im gleichen Spitalzimmer liegen

Beim Mahlen:

 *Mt 24:41 Zwei werden auf der Mühle mahlen; die eine wird genommen, und die andere wird zurückgelassen.*

In der damaligen Zeit haben Frauen diese mühsame Arbeit getan. Da können wir uns gut vorstellen, wie diese beiden ein gutes, freundschaftliches Verhältnis hatten. Nur, die eine ist eine Christuskinderin und die andere eine Ungläubige. Eine wird angenommen und mit Christus versammelt, die andere bleibt. So schlimm kann es zugehen!

Im Bett:

 *Lk 17:34 Ich sage euch: In dieser Nacht werden zwei in einem Bett sein; der eine wird genommen und der andere zurückgelassen werden.*

Hier treffen wir eine enge Gemeinschaft vor. Die Trennung kann eine Familie auseinanderbringen und sogar eine Ehe (Mann und Frau) trennen. Hier geht es um sehr ernste Situationen. Möge Gott dir Gnade schenken, damit dein Ehepartner/Ehepartnerin mit dir zum Herrn entrückt wird.

 *Mt 24:42 So wacht nun, da ihr nicht wisst, in welcher Stunde euer Herr kommt!*

1.7 Wie ein Dieb - wie ein Strick (eine Falle) - wie ein Blitz

Ich muss sicher nicht gross beschreiben, wie unerwartet ein Dieb einbricht. Kein Dieb wird der Hausfamilie telefonieren und sich anmelden für ein nächtlichen Diebstahl. Nein, so nicht, sondern sie brechen ein zu irgendeiner für sie günstigen Gelegenheit.

Ein Fallstrick oder eine Bodenfalle wird aufgestellt und ganz unerwartet für das Tier, oder Vogel, sitzt es in der Falle oder im Strick gefangen.

Wer schon mal versucht hat, einen Blitz zu fotografieren, weiss wie plötzlich es zuckt. Wohl hat es allerlei Vorzeichen, und doch blitzt es ganz plötzlich.

Diese drei Illustrationen hat Jesus erwähnt:

 *Lk 12:39-40 Wie ein Dieb!*

 *Lk 21:34-36 Wie ein Fallstrick!*

 *Lk 17:24 Wie ein Blitz!*

2 DARUM SEID BEREIT!

2.1 *Der Herr Jesus ruft uns auf: Seid bereit!*

Was heisst bereit sein? Im irdisch natürlichen Leben gibt es laufend Gelegenheiten, in denen wir bereit sein sollen. Niemand kann ins Flugzeug, der seine Papiere nicht bereit hat.

Die Nationen waren nicht bereit für eine Corona-Pandemie. Die Folge: Millionen angesteckte und Millionen Tote.

Am Ende der Zeit werden sehr schlimme Dinge geschehen. Nebst vielen anderen, werden zwei in besonderer Weise genannt: Der grosse Abfall und der Auftritt des Antichristen.

- Wer nicht vorbereitet ist, wird in dem Strom des Abfalls mitgezogen.
- Wer nicht vorbereitet ist wird in der Zeit des Antichristen im Glauben versagen. Alle Schwachen werden dem Druck, der Verführung und der Verfolgung nicht standhalten.

Darum schenkt Gott uns noch eine Endzeit-Gnade, damit wir uns vorbereiten. Jesus hat die Endzeit-Zeichen nicht angezeigt, damit wir in Angst und Panik geraten, sondern dass wir uns vorbereiten.

Jetzt ist Vorbereitungs-Zeit!

2.2 Was tun?

- Mehr auf Gottes Wort achten, besonders die Schriften des NT mehr lesen, erforschen und darüber nachsinnen.
- Mehr Gemeinschaft mit dem Vater im Himmel und mit dem Herrn Jesus Christus, unser Hohepriester.

2.3 Wachen und beten!

Darauf hat Jesus vielfach hingewiesen. Wachen im Glauben, Vertrauen und Gehorsam. Eine zentrale Rolle hat das Gebet, und zwar in den mancherlei Formen. Jedoch nicht in Litanei, unnötige Wiederholungen und Ritualen. Umso persönlicher und aufrichtiger, desto besser! Widmen wir uns doch den fünf Formen des Gebets:

- *Anbetung*: hier geht es um **wer** und **wie** Gott ist. ER ist der Allmächtige, der Allwissende, der Allgegenwärtige. ER ist der wahre, lebendige, einzige und ewige Gott.
- *Lobpreis*: hier geht es um das Wirken, Tun und Handeln Gottes. ER ist der Schöpfer, der alles durch seinen Sohn geschaffen hat. ER hat den Heilsplan durch seinen Sohn durchgeführt. ER macht alles neu!
- *Dank*: für das Heil in Jesus Christus; für die Gnade, durch die wir Kinder Gottes wurden; für das Wort Gottes, dass wir noch in Freiheit haben dürfen; für die freudige und lebendige Hoffnung, in der Ewigkeit mit dem Herrn Jesus sein zu dürfen, wie auch mit dem Vater, der auf dem Thron Gottes regiert.

- *Fürbitte*: für Familie und Verwandte, für Gemeindegeschwister, für alle unsere Nächsten (Freunde, Bekannte, Arbeitskollegen, Nachbarn, u.a.m.), für die Mission und Evangeliums Verkündigung.
- *Bitte!* Endlich, bitte auch für dich selbst; bitte aber in Demut und Glauben. Sei kein «Bettler», sondern tritt im Namen des Herrn Jesus zum Vater. ER sei dir immer Zuflucht und Zuversicht!

2.4 *Bibelverse auswendig lernen*

In bösen Zeiten, in Verfolgung und Verführung, brauchst du in deinem Gedächtnis und im Herzen, lebendiges Wort Gottes. Meine Empfehlung: lerne nicht nur die Texte, sondern auch wo sie stehen. Um auswendig zu lernen und es später nicht zu vergessen, braucht es immer wieder, bei jeder guten Gelegenheit, die Wiederholung.

Hier eine Liste als besonders wichtige Verse:

- *Johannes 3:16*
- *Johannes 14:6*
- *Apostelgeschichte 4:12*
- *1Korinther 3:11;*
- *1Korinther 8:6*
- *1Timotheus 2:5*
- *1Johannes 5:12*

2.5 *Das NT mehrmals ganz durchlesen*

Viele verlieren den Zusammenhang. Sie erkennen nicht den ganzen Ratschluss Gottes. Sie achten nicht auf die grossen Zusammenhänge des Wortes Gottes. Oft wird der Kontext als Nebensache weggelassen. Mit so einer armseligen Ausrüstung kann niemand weit kommen. Darum, lies das ganze NT, ohne Abstriche, von Mt 1 bis Ofb 22, durch. Nur so kannst du dich echt

wappnen, nicht nur gegen menschliche Verführer, sondern auch gegen alle listigen Versuche des Versuchers.

2.6 Die Nacht kommt, da niemand wirken kann!

Jesus hat darauf hingewiesen, dass eine Zeit kommen wird, in der nicht mehr missioniert, nicht evangelisiert, nicht mehr gepredigt werden kann. Es ist leicht zu merken, dass wir solch einer Zeit sehr nahegekommen sind, nämlich durch die Pandemie. Wenn die Nacht kommt, von der der Herr redet, dann können Versammlungsräume schnelle Beute der Verfolger werden. Es ist so wichtig, dass wir in unserer Zeit es lernen, in kleinen Kreisen - Hauskreise - uns zu versammeln.

Wir sollten gerade in dieser Zeit, die uns erreicht hat, das Wort des Herrn ernst, ja sehr ernst nehmen:

 Johannes 9:4 Ich muss die Werke dessen wirken, der mich gesandt hat, solange es Tag ist; es kommt die Nacht, da niemand wirken kann.

DAS WICHTIGSTE IN DER VORBEREITUNG

Mehr über **Bereitschaft** siehe in meiner Webseite:

www.nur1weg.ch

***Menu (Kategorie): Angebote > ER kommt bald.
Der Artikel lautet: Darum seid bereit!***

Hier nur ein kleiner und zusammengefasster Ausschnitt daraus:
1 Liebe zum Herrn Jesus

- **1Korinther 2:9** «...was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben»
- **Epheser 6:24** «...die unseren Herrn Jesus Christus lieb haben...»
- **Jakobus 2:5** «...das er denen verheißen hat, die ihn lieben»
- **1Petrus 1:8** «Ihn liebt ihr, obgleich ihr ihn nicht gesehen habt...»

Die Liebe zu Jesus ist ohne Zweifel **die nützlichste Vorbereitung, aber auch die allernotwendigste.**

2 Gemeinschaft der Gläubigen

Wir bereiten uns vor, wenn wir die Gemeinschaft der Christusnachfolger treu pflegen. Gerade auf diesem Gebiet müssen wir leider feststellen, dass vielleicht keine Gemeinschaft bereit war, als die Coronakrise aufkam. Die Versammlungen stoppten zwangsläufig und die «normale» Präsenz blieb aus.

Wenn wir **Hebräer 10:23-25** ernst nehmen, dann brauchen wir neue Ideen, neue Wege, neue Einrichtungen. Gerade Katastrophen und Krisen sollten uns hellhörig machen.

Vorbereitung für die Zeit der Endzeit-Zeichen

1 Achtung schleichende Verführung

Hast du auch schon bemerkt, dass Jesus die Verführung als erstes Zeichen und sogar mehrmals und verschiedentlich erwähnt? Hier geht es darum, Verführungen zu erkennen und sie auch entschieden abzulehnen.

2 Die weiteren Zeichen

Kriege und Kriegsgerüchte; ein Volk gegen das andere und ein

Königreich gegen das andere; Hungersnöte, Seuchen und Erdbeben. (**Mt 24:6-8**)

Hier sehe ich als notwendige Vorbereitung, dass wir jetzt uns schon sehr intensiv mit der lebendigen Hoffnung beschäftigen. In unserer Zeit ist die «Dimension» der Ewigkeit weithin verloren gegangen. Wir sind dem Wohlstand verfallen und brauchen anscheinend nicht an das ewige Leben zu denken. Doch wir sollten ernstlich, aber auch freudig an den Himmel denken.

Vielleicht sollten wir die Corona-Krise als eine Zeit der Vorbereitung achten. Jesus hat ja auch Verfolgungen vorausgesagt. Diese können sogar in Europa ausbrechen. Darum sollten wir die jetzige Zeit als Ansporn für Vorbereitungen ausnützen.

«Darum seid auch ihr bereit!» (Mt 24:44)

Mehr ausführlicheres darüber unter «**ER kommt bald**» in meiner Webseite.